

IHRE ANSPRECHPARTNER



Jens Stopp (li.)
Teamleiter der Akademie

Denise Braun (re.)
stellv. Teamleiterin der Akademie

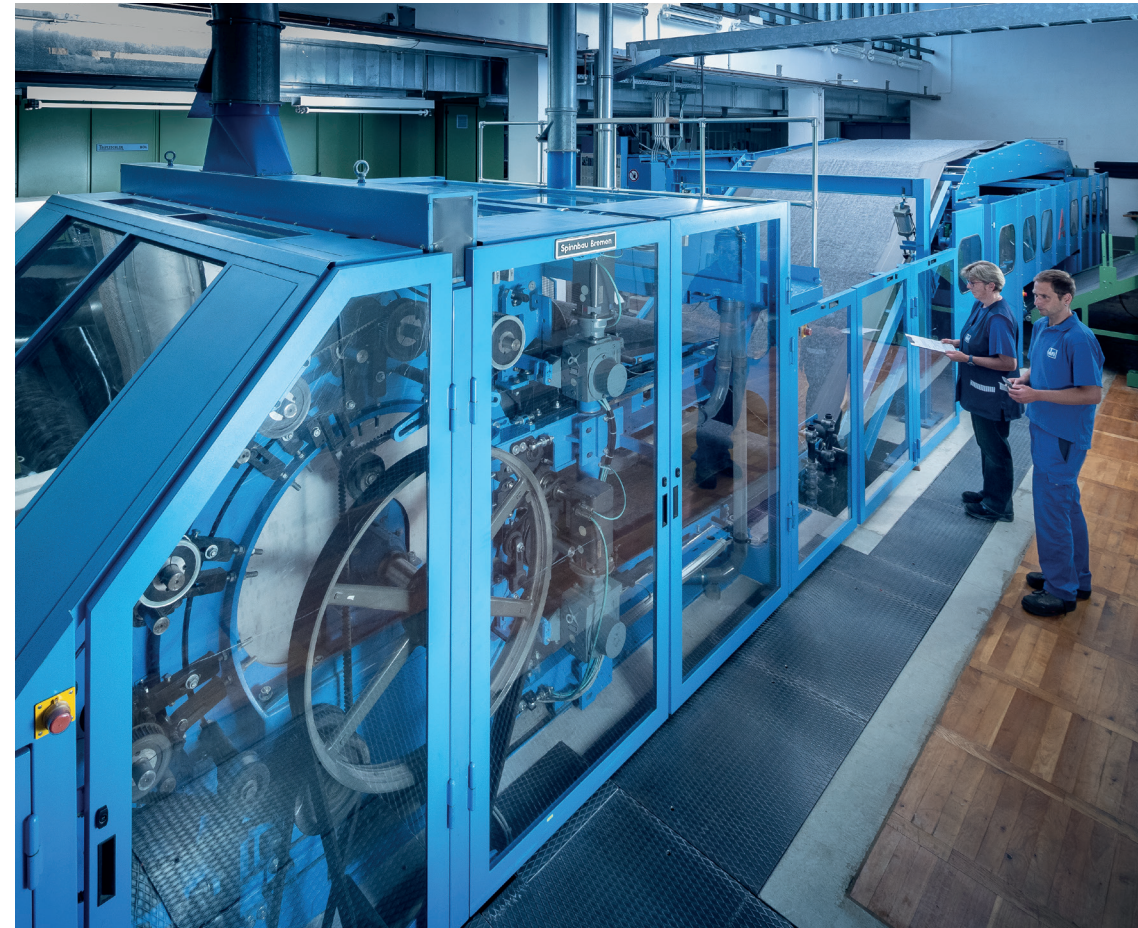
Dr. Heike Illing-Günther
Geschäftsführender Direktor

Für fachliche Fragen zur Bildungsmaßnahme „Grundlagen der Garnherstellung, Vliesstoffherstellung, Faserstoffe“ und weitere Anliegen steht Ihnen unser Team gern zur Verfügung.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Telefon: +49 371 5274-0 oder
E-Mail: akademie@stfi.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)
An-Institut der Technischen Universität Chemnitz
Annaberger Straße 240 | 09125 Chemnitz
E-Mail: stfi@stfi.de | Website: www.stfi.de

Fotos: ©STFI/Dirk Hanus

Bildungsmaßnahme
**Grundlagen der Garnherstellung,
Vliesstoffherstellung, Faserstoffe**

DAS STFI

Das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) ist seit seiner Gründung vor über 30 Jahren ein starker Innovationspartner und zuverlässiger Dienstleister im Auftrag seiner Kunden. Den technischen und gesellschaftlichen Fragen begegnet das gemeinnützige Institut durch eine offene, interdisziplinäre und zuverlässige Herangehensweise. Textile Werkstoffe haben die Arbeit seit jeher geprägt. Themenschwerpunkte der Arbeiten am STFI liegen in den Bereichen Technische Textilien, Vliesstoffe, textiler Leichtbau, Funktionalisierung, Recycling, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Mit langjähriger Erfahrung und Kompetenz wartet das STFI darüber hinaus in der Prüfung und Zertifizierung Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) auf. Mit der Etablierung des Zentrums für Textile Nachhaltigkeit geht das STFI den Weg anwendungsorientierter Forschung konsequent weiter. Seit 2006 ist das STFI An-Institut der TU Chemnitz. Darüber hinaus engagiert sich das STFI als Mitglied aktiv in der Deutschen Industrieforschungsgemeinschaft Konrad Zuse e.V. und in der Sächsischen Industrieforschungsgemeinschaft (SIG). Unter dem Namen „STFI-Akademie“ bietet das STFI regelmäßig Module und Kurse zur Fachkräftequalifizierung und -weiterbildung an, die Arbeitgeber der Textilbranche unterstützen.

DIE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die Zugangsvoraussetzungen für die Bildungsmaßnahme sind die Sprachkompetenz B2, ein Oberschule/Realschulabschluss, ein Berufsabschluss oder eine Tätigkeit in einem Textilbetrieb.

Als Abschluss erhalten Sie, nach der Kompetenzfeststellung, ein Trägerzertifikat.

UNSERE BILDUNGSINHALTE

Im Überblick werden die textilen Faserstoffe behandelt. Die Grundlagen zur der Garnherstellung und der Vliesstoffherstellung werden besprochen, erklärt und praktisch an den Anlagen umgesetzt. Deren weitere Verarbeitung mit Veredlungs- bzw. Funktionalisierungsmöglichkeiten wird in diesem Lehrgang ebenso wie die textilen Prüfmethode besprochen und erklärt. Die Qualitätssichernden Maßnahmen werden in den verschiedenen Arbeitsschritten dem Teilnehmer erläutert und geübt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können praktische Erfahrungen in allen Teilgebieten dieser Maßnahme sammeln. Es wird auf den speziellen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz in der Textilindustrie eingegangen und der Umgang mit Gefahrstoffen und Wassergefährdenden Stoffen gelehrt.

Die Dauer der Bildungsmaßnahme beinhaltet 128 Unterrichtseinheiten im fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht. (9 Wochen, 2 Tage/Woche)

Förderungen sind über die Bundesagentur für Arbeit/Jobcenter möglich. Bei Arbeitslosigkeit und drohender Arbeitslosigkeit, erfolgt die Förderung über einen Bildungsgutschein.



IHRE **AUSBILDUNG**
IN **BESTEN HÄNDEN**

- **KOMPETENT**
- **PRAXISORIENTIERT**
- **ZUVERLÄSSIG**

AKADEMIE